

# Gebet um Frieden in Europa und der Welt

## Impulse für Pfarren und Gemeinschaften

Der sich verschärfende Konflikt in der Ukraine ist eine reale Bedrohung für ganz Europa. Die zerstörerische Fratze des Krieges taucht wieder auf. Krisenstäbe und Verhandlungen zur Abwehr der Katastrophe scheinen erfolglos zu sein. In dieser Situation bittet und ermutigt Bischof Hermann Glettler alle Gläubigen, um Gottes Heiligen Geist zu flehen.

Dieser Aufruf gilt im Besonderen auch für die Pfarren in der Diözese Innsbruck. Hier finden Sie / findest du einige Ideen, Vorschläge und Unterlagen.

## Im Rahmen des sonntäglichen Gottesdienstes

### Fürbitten / Allgemeines Gebet der Gläubigen

- Das **Gebet um Frieden für Europa** von Bischof Hermann anstelle oder als Teil der Fürbitten sprechen. Text in der jeweils aktuellen Fassung siehe: [www.dibk.at/ukraine](http://www.dibk.at/ukraine)
- oder anstelle der sonst üblichen gesprochenen Fürbitten **gemeinsame Gebetsstille**:
  - Einleitung: Lasst uns beten.
  - Hinknien
  - mehrere Minuten Gebetsstille
  - Abschluss: zusammenfassendes Gebet oder das Friedensgebet (siehe oben).
- oder **tagesaktuelle Fürbitten** für die Sonn- und Festtage unter: [www.dibk.at/fuerbitten](http://www.dibk.at/fuerbitten)

### Friedensgruß

- vor dem Friedensgruß das Gebet um Frieden in Europa sprechen
- oder gemeinsames stilles Gebet vor dem Friedensgruß

### Segen und Entlassung

Am Schluss der Messe steht die Entlassung – lat. „ite, missa est“, das heißt übersetzt: Geht, ihr habt eine Mission! Frieden entsteht und lebt im Kleinen, in unserem Alltag, im Respekt voreinander. Es geht darum, dass wir selber den Frieden leben, uns dafür einsetzen. Der Schluss der Messe erinnert uns daran. Hier ein Vorschlag:

- vor dem Segen: Gebet um Frieden in Europa
- Segen
- Sendung mit den Worten: „Geht und bringt den Frieden!“

## Weitere Ideen und Impulse

### Friedensgebet im Rahmen der Tagzeitenliturgie (Morgen-/Abendlob)

- siehe Texte und Anregungen im Gotteslob:  
Gebete GL 11,5 ; 17,1 ; 19,4 ;  
Tagzeitenliturgie GL 627 ; 659 ; 662 ; 667  
Segensbitten GL 13,1-3

### Friedensandacht in der Kirche

- Psalm 40 (siehe unten) – Lied/Gesang – Friedensgebet
- oder Rosenkranzgebet, siehe z.B.:  
<https://www.medjugorje.de/kirche/gebete/rosenkranzgebete/friedensrosenkranz/>

### Friedensgebet und / oder Schweigeminute am Pfarr-/Dorfplatz

- Einladung dazu auch an außerkirchliche Gruppen, die sich für den Frieden einsetzen
- ev. auch mit Lichtern / Lichterkette etc.

### Solidarität in Form von Spenden, Aufnahme von Flüchtlingen, sonstige Hilfsmaßnahmen, ...

Die Caritas hilft in der Ukraine. Helfen Sie mit!  
Mit 25 Euro spenden Sie ein Nothilfepaket.

IBAN AT79 3600 0000 0067 0950

Kennwort: Ukraine

Onlinespenden: <https://www.caritas-tirol.at/spenden-helfen/spenden/online-spenden>

siehe auch: <https://www.dibk.at/Meldungen/Ukraine-Welle-der-Hilfsbereitschaft-aus-Tirol>

---

### Psalm 40 – Dank, Hingabe und Gottvertrauen

Für den Chormeister. Ein Psalm Davids.

Ich hoffte, ja ich hoffte auf den HERRN. \*  
Da neigte er sich mir zu und hörte mein Schreien.

Er zog mich herauf aus der Grube des Grauens, \*  
aus Schlamm und Morast.

Er stellte meine Füße auf Fels, \*  
machte fest meine Schritte.

Er gab mir ein neues Lied in den Mund, \*  
einen Lobgesang auf unseren Gott.

Viele sollen es sehen, sich in Ehrfurcht neigen \*  
und auf den HERRN vertrauen.

Selig der Mann, der auf den HERRN sein Vertrauen setzt, \*  
der sich nicht zu Aufdringlichen wandte und zu in Lüge Verstrickten.

Vieles hast du getan, HERR, du mein Gott: /  
deine Wunder und deine Pläne für uns. \*  
Nichts kommt dir gleich.

Wollte ich von ihnen künden und reden, \*  
es wären mehr, als man zählen kann.

An Schlacht- und Speiseopfern hattest du kein Gefallen, /  
doch Ohren hast du mir gegraben, \*  
Brand- und Sündopfer hast du nicht gefordert.

Da habe ich gesagt: Siehe, ich komme. \*  
In der Buchrolle steht es über mich geschrieben.

Deinen Willen zu tun, mein Gott, war mein Gefallen \*  
und deine Weisung ist in meinem Innern.

Gerechtigkeit habe ich in großer Versammlung verkündet, \*  
meine Lippen verschließe ich nicht; HERR, du weißt es.

Deine Gerechtigkeit habe ich nicht in meinem Herzen verborgen. /  
Ich habe gesprochen von deinem Heil und deiner Treue, \*  
nicht verschwiegen deine Huld und deine Treue vor großer Versammlung.

Du, HERR, wirst dein Erbarmen nicht vor mir verschließen. \*  
Deine Huld und deine Treue werden mich immer behüten.

Denn Leiden ohne Zahl haben mich umfassen, /  
meine Sünden haben mich eingeholt \*  
und ich vermag nicht mehr aufzusehn.

Zahlreicher sind sie als die Haare auf meinem Kopf \*  
und der Mut hat mich verlassen.

Es gefalle dir, HERR, mir zu helfen! \*  
HERR, eile mir zu helfen!

In Schmach und Schande sollen alle fallen, \*  
die mir nach dem Leben trachten.

Zurückweichen sollen und vor Scham erröten, \*  
die sich über mein Unglück freuen.

Wegen ihrer Schmach sollen erschauern, \*  
die zu mir sagen: Ha, dir geschieht recht.

Frohlocken sollen und deiner sich freuen \*  
alle, die dich suchen.

Die dein Heil lieben, sollen immer sagen: \*  
Groß ist der HERR.

Ich aber bin elend und arm. \*  
Der Herr wird an mich denken.

Meine Hilfe und mein Retter bist du. \*  
Mein Gott, säume doch nicht!